

Zurück in der Regionalliga

Tennis-Herren 70 des TC Falkenberg machen Aufstieg mit 5:1-Sieg gegen TK Mölln perfekt

VON FRANK MÜHLMANN

Lilienthal. Die Herren 70 des TC Falkenberg haben ihr Saisonziel erreicht und den angestrebten Aufstieg in die Tennis-Regionalliga geschafft. Im abschließenden und entscheidenden Duell um die Nordliga-Krone bezwang das Team um Spitzenspieler Peter Ulferts in heimischer Halle den TK Mölln praktisch mühelos mit 5:1.

Ulferts erwischte in seinem Einzel einen überraschend schwachen Start und lag durch schnell mit 1:3 zurück. Allerdings gab er danach kein einziges Spiel mehr ab, weil er plötzlich die Ballwechsel von der Grundlinie nach Belieben dominierte. An Position zwei ging Stan Zbonikowski aufgrund anhalten-

der Schulterprobleme gehandicapt in die Partie. Dennoch strahlte er seine gewohnte Sicherheit aus, siegte locker mit 6:1 und 6:3, verzichtete allerdings auf das Doppel. Parallel überzeugte Paul Schorn bei seinem lockeren Zweisatzsieg mit einer überragenden Länge in seinen Grundschlägen. Weite Teile des Platzes deckte er dabei mit seiner wuchtigen Vorhand ab. Wie Ulferts besaß Hasko Schilling auch nur zu Beginn seines Matches Probleme. Bis zum 2:2-Zwischenstand musste der TCF-Kapitän einigen Vorhandgewinnschlägen seines Kontrahenten hinterherblicken. Mit gezielten Bällen auf die gegnerische Rückhand und häufigen Netzangriffen konnte Schilling die Begegnung dann aber letztlich einseitig gestalten. In den Dop-

peln wurden Peter Ulferts und der ins Team gerückte Günther Hermann gemeinsam permanent in die Defensive gedrängt, weshalb das Duo den Ehrenzähler der Gäste zuließ.

„Die Freude in der Mannschaft über den Aufstieg ist groß“, berichtet Hasko Schilling. „Auch wenn die Regionalliga einen großen Unterschied darstellt, glaube ich, dass wir in diese Liga gehören“, ergänzt er, auch im Wissen, dass der TCF mit Matthias Becker (Rückkehr nach Hüftoperation) dann eine weitere Option in seinen Reihen besitzt.

TC Falkenberg – TK Mölln 5:1: Ulferts – Jenß 6:3, 6:0; Zbonikowski – Meyer 6:1, 6:3; Schorn – Nickel 6:1, 6:1; Schilling – Degen 6:2, 6:0; Ulferts/Hermann – Jenß/Meyer 3:6, 2:6; Schorn/Schilling – Richter/Degen 6:3, 6:2

FM